Der Suplest S8+ zeigt sich als reinrassiger MTB Wettkampfschuh und soll mit durchdachten Features beste Eigenschaften für Cross-Country und Marathon-Biker bieten. Wir hatten den leichten Schweizer im Test.

Der Startschuss ertönt und mit einem kraftvollen ersten Tritt ins Pedal setzt sich das Cross-Country Starterfeld in Bewegung. Mit leisem Klicken verhaken sich die Treter auch im zweiten Pedal und müssen nun als einziges Bindeglied der Kraftübertragung zwischen Fahrer und Rad herhalten. Wattzahlen jenseits der 400er Marke und vorbei schrammende Äste und Schlamm müssen sie über sich ergehen lassen. Nicht zu vergessen, dass sie trotz der gegenteiligen Anforderungen natürlich dennoch bequem und luftig sein sollen. Ja, die Wahl des Mountainbike Schuhs ist nicht gerade einfach. Ob der Suplest S8+ die nötigen Attribute vereint, lest ihr hier…

# Facts/ Technische Daten:

„Ergo 360°- Mehr als nur die Summe von Einzelteilen“. Der Suplest S8+ soll mit dem ausgeklügelten Zusammenspiel von brettsteifer Carbonsohle, ergonomischer Einlegesohle und Socken für ein erhöhtes Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit sorgen. Die EVA Einlegesohle bietet eine erhöhte Ergonomie, die durch das Zusammenspiel mit den Suplest Socken weiter gesteigert werden soll. Bestimmte Belüftungszonen in Socke und Schuh, sowie Polster für weniger Reibung, bieten Tragekomfort.

Das Obermaterial aus Microfaser weist je nach Belastungstyp ein dickes oder dünnes Material auf, das am Vorfuß nahtlos verarbeitet wurde. Zudem wird dieser von einer verstärkten Zehenkappe geschützt. Die Sohle aus verschiedenen Gummimischungen fällt sehr grob aus und soll auch bei schlammigen Bedingungen viel Halt geben. Das Gewicht des Schuhs fällt mit 340g (bei Gr. 42) sehr gering aus und erreicht fast den Konkurrenz-Spitzenwerte eines Northwave Extreme Tech Plus (rund 280g bei Gr. 40).

Der Preis des Schuhs ist mit 298€ hoch, jedoch klar auf Augenniveau mit den Topmodellen der Konkurrenz.

## Praxistest:

Im Einsatz beim NRW-Cup, Bild (c) Thomas Sommer

Die Suplest S8+ sitzen angenehm eng am Fuß und lassen sich mit dem sogenannten A-Top Drehverschluss racetypisch sehr eng und fein gerastert schließen. Insgesamt würde ich den Schuh als eher eng geschnitten

betiteln. Das nahtlose Obermaterial schmiegt sich dabei sehr angenehm an den Fuß und auch der Zehenbereich ist nicht zu weit ausgefallen. Die schützende Zehenkappe fällt schön hart aus, verringert den Tragekomfort aber keineswegs. Insgesamt merkt man direkt, dass die Passform für den Renneinsatz gemacht ist. Ein interessantes Feature ist zudem der sehr stark angeraute Fersenbereich, der sich in der Socke festkrallen soll und so den Halt im Schuh nochmals erhöht. Die Einlegesohle schmiegt sich ebenfalls gut stützend an den Fuß und gefiel uns im Test sehr gut. Zusammen mit der wirklich brettharten Carbonsohle erfüllt der erste Eindruck wirklich alle Wünsche der Racer-Herzen.

Abgerechnet wird aber nicht beim Anziehen, sondern bergauf im Sprint und bergab auf dem Trail. Beim ersten Antritt bestätigten sich die sehr guten Race-Eigenschaften des Schuhs. Die Sohle gibt auch bei noch so harten Sprints nicht nach und auch beim Ziehen am Pedal, sitzt der Fuß fest und keinerlei Energie geht verloren. Zudem ist die obere Zunge des Schuhs angenehm weich und im Bereich der Zurrbänder verstärkt, um Druckstellen vorzubeugen. Meine ersten Bedenken, dass Ratschenverschlüsse eventuell mehr Komfort bieten, wurden nicht bestätigt. Die originalen Suplest Socken machen ebenfalls eine gute Figur (Achtung: lieber eine Größe kleiner bestellen). Der erhöhte Schnitt passt gut zur Form des Schuhs und die Polsterungen sind sehr angenehm.

Die Belüftung des Schuhs fällt hingegen eher durchschnittlich aus. Luft kann lediglich durch zwei Mesh-Öffnungen knapp hinter den Zehen und durch die Zunge des Schuhs gelangen. Im Vergleich zu einem sehr luftigen Mavic Fury strömt durch den Suplest, auch wenn der Fuß natürlich nicht überhitzt, spürbar weniger kühlende Luft. Dafür ist die glatte und größtenteils geschlossene Oberfläche des Suplest sehr schmutzunempfindlich und nach kurzem Abwischen macht der Schuh auch nach Schlammpackungen wieder eine gute Figur.

Schlamm kann dem Schuh auch sonst nicht viel anhaben. In Laufpassagen sorgt das sehr hohe Profil der Sohle für viel Halt und optionale Eisenstollen können diesen nochmal maximieren. Das Ergebnis sind für einen steifen XC-Schuh gute Laufeigenschaften in tiefen Böden. Die Gummimischung der Sohle ist auf Haltbarkeit ausgerichtet und fällt daher eher hart aus. Somit „klebt“ der Schuh zwar nicht so stark an glatten Steinen wie manche Wanderschuhe aber insgesamt stellte uns die Sohle sehr zufrieden. Für den XC Einsatzzweck ist sie sehr gut gewählt.

Nach all dem Lob gibt es jedoch auch noch Details zu vermerken, die das Fazit schmälern. Zum einen löste sich im Testeinsatz an einem der beiden Schuhe ein Teil des geklebten Übergangs der Zehenkappe. In Anbetracht des hohen Preises des Schuhs ist dies natürlich ein Graus.

Zum anderen machte der Drehverschluss bei harten Einheiten Probleme. An beiden Schuhen löste sich im Laufe von Ausfahrten der Verschluss etwas. Zu Beginn habe ich die Schuhe für mich passend sehr fest geschlossen, bemerkte mehrmals jedoch, dass der feste Sitz im Schuh nachließ. Der Drehverschluss öffnete sich. Nicht nur im Renneinsatz ein völliges no-go, wer möchte schon während der Fahrt am Schuh rumdrehen müssen?

## Fazit:

Die Passform und die Features wie die brettharte Carbonsohle sind für den XC Einsatz perfekt gewählt und verdienen viel Lob. Das Fazit zum fast 300€ Topmodell schmälern jedoch ein sich lösender Übergang der Zehenkappe und die Drehverschlüsse, die hoher Belastung im Dauereinsatz nicht standhielten.

**Anmerkungen zu den Mängeln:**

- Rückmeldung des Herstellers: Bei den Mängeln handle es sich um Verschleißerscheinungen und bei solchen Vorkommnissen wird der Schuh des Kunden kostenlos ausgetauscht.
- **Neues Verschlusssystem für 2016**: Suplest wird im Modelljahr 2016 neue Drehverschlüsse des bewährten Herstellers BOA verwenden.

**Datenblatt:**

- Gewicht: 340g (Gr. 42)
- Obermaterial nahtlos aus Micro Fiber
- zwei A-Top Drehverschlüsse
- Sohle: Ergo 360° Carbonsohle
- optional können 2 Stollen montiert werden
- Größen: 39-47, auch in neongelb erhältlich
- Preis: 298€
- Website: www.suplest.ch/02-028

PDF